



Mögliche Probleme mit Endgeräten der Fa. Sepura

Kontakt:

Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Tannenbergallee 11
30163 Hannover

Tel.: + 49511 9695-1072

Fax: + 49511 9695-657069

redaktion@digitalfunk.polizei.niedersachsen.de



1. SIM-Karten Problem

Die Fa. Selectric hat mitgeteilt, dass die MRT (SRG3900) und die HRT (STP9000) mit Hardwareänderungen versehen werden und nur noch mit der neuen Firmware 10.14-004 programmiert werden können.

Die MRT werden schon jetzt nur noch mit der neuen Firmware 10.14-004 programmiert. Alle HRT mit einer Seriennummer, die an der 4. Stelle eine "9" oder einen Buchstaben tragen, werden zukünftig mit der neuen Firmware 10.14-004 programmiert. Bisher wurden diese HRT noch nicht ausgeliefert.

Bei der Verwendung von neuen BOS-Sicherheitskarten mit der Version 4.5 und der neuen Firmware kann es zum fehlerhaften Erkennen der SIM-Karte (Fehlermeldung "ungültige SIM") kommen.



Beim MRT tritt dieser Fehler auf, wenn z. B. 2 HBC oder 2 Bedienteile mit einem Handhörer an der Frontbuchse betrieben werden. Die Fa. Sepura kann noch keine Lösung anbieten, daher sollte das MRT im Fehlerfall mit nur einem HBC betrieben werden.

Da bisher noch keine neuen HRT ausgeliefert wurden, die zwingend auch mit der neuen Firmware programmiert werden müssen, ist noch die bisherige Firmwareversion nutzbar, bei der diese Problematik nicht auftritt.

Sowohl die Fa. Sepura als auch die BDBOS als Auftraggeber für die BOS-Sicherheitskarten arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung.

...

2. Probleme mit dem Bedienhandhörer (HBC 2)

Beim HBC 2 kann ein Problem beim Weiterschalten der Gruppen über die "+" und "-" Tasten auftreten. Beim Hochschalten der Gruppen in Ordnern mit vielen Gruppen kann es vorkommen, dass bereits vor Erreichen der eigentlichen Zielgruppe der Ordner automatisch wechselt.

Dieser Fehler kann durch ein Softwareupdate von der Fa. Selectric beseitigt werden. Es wird angeboten, die betroffenen Hörer entweder zu tauschen oder, bei größerer Stückzahl, durch ein von der Firma zur Verfügung gestelltes Programmiergerät selbst mit der neuen Firmware zu programmieren. Ansprechpartner sind hier bei der Fa. Selectric, Herr Barteis oder Herr Nickel. Die Kontaktdaten können bei der ASDN-EM erfragt werden.

Eine weitere Problematik wurde bei starker Sonneneinstrahlung beobachtet. Bei hohen Temperaturen, z. B. bei Verbau auf dem Armaturenbrett, wird das Display des HBC 2 funktionslos. Dieses Problem ist der Fa. Selectric bekannt, eine Lösung wurde noch nicht angeboten.

3. Probleme mit dem Programmierclient

3.1 Bei der Offlineprogrammierung kann es zu Problemen kommen, wenn der Client „disconnect“ gestartet wird und noch kein Endgerät angeschlossen ist. Hier besteht die Möglichkeit, dass keine Batches angezeigt werden, bis die Verbindung zu einem Gerät hergestellt ist.

3.2 Wird nach der Programmierung der Client wieder verbunden („connect“) gestartet, kommt es manchmal zu Problemen beim Datenaustausch mit dem Server. Eine sichere Lösung ist gegeben, wenn vor dem Starten der Client einmal komplett neu gestartet wird.

3.3 Es kommt häufig vor, dass Programmieraufträge an mehrere Clients geschickt werden. Dabei soll zwischen den Clients ein Abgleich über bereits programmierte Endgeräte erfolgen. Dies funktioniert derzeit nicht, d.h. man kann an Client „A“ nicht sehen, welche Endgeräte bereits an Client B programmiert wurden.

Ihre

Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

